

Sänger gedenken der Verstorbenen

Erstmals eine Singgemeinschaft / Lebensmittelsammlung für Tafelladen findet großen Anklang

GRENZACH-WYHLEN (art). Zum Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder gestaltete der Gesangverein Frohsinn Wyhlen am Samstag einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg, Wyhlen mit – in diesem Jahr erstmals in einer Singgemeinschaft mit dem Männerchor Grenzach.

In der Vorabendmesse mit Pfarrer Uwe Schrempp und Elmar Wozilka an der Orgel sang der Chor unter der Leitung von Martin Grzelak „Wohin soll ich mich

wenden“ und „Heilig, Heilig, Heilig“ von Franz Schubert. Außerdem erklangen „Jauchzet dem Herrn“ von Friedrich Silcher, die Motette „Der Mensch lebt und bestehet“ von Hans Georg Nägeli, „Lobt und preiset (Scharf/Stolz) sowie „Vater Unser“ von Gotthilf Fischer.

Am Sonntag, 23. November, gestaltet die Singgemeinschaft den Gottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Grenzach mit. Im Zusammenhang mit dem St. Martinstag am Dienstag, 11. No-

vember, wurden am Wochenende in den beiden katholischen Kirchen, wie bereits in den vergangenen fünf Jahren, unter dem Motto „Wir teilen und alle werden satt“ wieder Nahrungsmittelspenden gesammelt und dem Tafelladen in Rheinfelden zur Verfügung gestellt. Auch die beiden katholischen Kindergärten beteiligten sich an dieser Sammlung, die auch wieder einen großen Anklang fand. Es wurden viele Lebensmittelspenden abgegeben.



Die Singgemeinschaft des Gesangvereins Frohsinn Wyhlen und Männerchors Grenzach gestaltete die Vorabendmesse in St. Georg mit.

FOTO: MARTINA WEBER-KROKER

BZ 11.11.14